



Fahrerlaubnisantrag

Antrag auf

der Klasse(n)

- Ersterteilung
- Erweiterung
- Verlängerung
- Neuerteilung

- A A1 A2 AM
- B BE
- C C1 CE C1E
- D D1 DE D1E
- T

mit „Begleiteten Fahren ab 17“

mit Fahrerqualifizierungsnachweis
(Berufskraftfahrende)

Schlüsselzahlen:

- 78 (Automatik)
- 197 (Schaltgetriebe; Prüfung in Automatik)

Angaben zum Antragstellenden

Familienname:	Vorname(n):
Geburtsname:	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Titel:	Ordens- oder Künstlername:
Anschrift:	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Telefonnummer: (bitte unbedingt für Rückfragen angeben)
Art des Ausweisdokuments:	E-Mail-Adresse:
Name, Anschrift der/des gesetzlichen Vertreter*in (bei Anträgen auf AM15, A1 und BF17)	

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse	Ausstellungsdatum	erteilt durch Behörde	Führerschein-Nummer

- Ich habe keine geistigen/körperlichen Erkrankungen/Behinderungen/Einschränkungen. (s. Anlage 4 FeV)
- Ich habe folgende geistigen/körperlichen Erkrankungen/Behinderungen/Einschränkungen (s. Anlage 4 FeV):

Fahrschule: (Name und Anschrift)

Prüfort: (für praktische Prüfung)

- Nachweis zum abweichenden Prüfort vom Hauptwohnsitz mit Begründung (Bitte als Anlage zum Antrag beifügen. Bei Vorlage Schüler*innen-, Student*innen-, Dienstaussweis, o.ä. in Kopie ist keine Begründung notwendig.)

Technische Prüfstelle: (TÜV/DEKRA, Adresse)

Prüfung in einer anderen Sprache: _____

Vorzulegende Dokumente

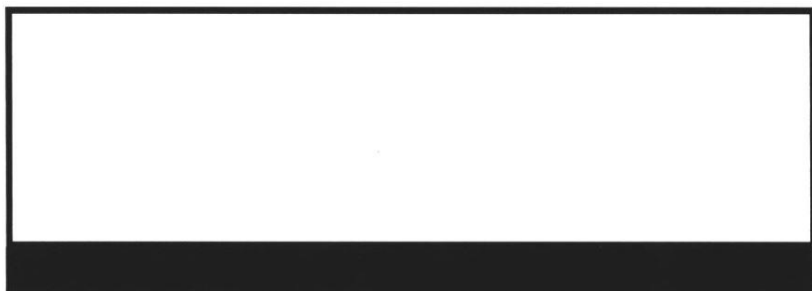
- Ausweisdokument in Kopie als Nachweis über Ort und Tag der Geburt sowie der aktuellen Anschrift
- aktuelles biometrisches Lichtbild (bitte unten aufkleben)

Zusätzliche Unterlagen

- **bei Ersterteilung/Erweiterung/Neuerteilung AM, A1, A2, A, B, BE, L, T**
 - Sehtestbescheinigung im Original (nicht älter als 2 Jahre)
 - Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe im Original (nicht bei Erweiterung und Neuerteilung)
 - Anlage 1 zu den Begleitpersonen zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“
 - Anlage 2 inkl. Ausweisdokument und Führerschein in Kopie (für jede Begleitperson)
 - ggf. Ausweisdokument der/des gesetzlichen Vertreter*in in Kopie
 - Führungszeugnis (Belegart „O“) (nicht älter als 3 Monate) (nur bei Neuerteilung)
- **bei Ersterteilung/Erweiterung/Verlängerung/Neuerteilung C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**
 - Bescheinigung augenärztliche Untersuchung (nicht älter als 2 Jahre)
 - Bescheinigung ärztliche Untersuchung (nicht älter als 1 Jahr)
 - Nachweis zum Leistungstest bei Erteilung aller D-Klassen und ab Vollendung 50. Lebensjahr
 - Führungszeugnis (Belegart „O“) (nicht älter als 3 Monate) (nur bei D-Klassen und Neuerteilung)
 - Kopie des Führerscheins Vorder- und Rückseite
 - Nachweise Berufskraftfahrerqualifikation (sofern nicht elektronisch im BQR hinterlegt)

Führerscheinversand

- kostenpflichtiger Direktversand (zzgl. 5,10 EUR)**
Der Führerschein wird Ihnen nach der Herstellung bei der Bundesdruckerei direkt nach Hause geschickt. Der alte Führerschein muss nach Zustellung an die Behörde übersandt werden. Sie haben die Möglichkeit Ihren alten Führerschein als Andenken zu behalten. In dem Fall legen Sie bitte einen frankierten und adressierten Briefumschlag bei.
- Abholung des neuen Führerscheins bei der Behörde**



Bitte unterschreiben Sie auch in diesem Feld mittig mit einem schwarzen Stift (z.B. mit Fineliner). Das ist die Unterschrift, die später auf Ihrem Führerschein bzw. auf Ihrem Fahrerqualifizierungsnachweis



Erklärung: Hiermit erkläre ich, dass ich keine Fahrerlaubnis der beantragten Klassen aus einem anderen Staat besitze noch eine solche beantragt habe.

Hinweise:

Sollten innerhalb von 12 Monaten nach Antragstellung die erforderlichen Unterlagen nicht vorliegen, der Führerschein nicht abgeholt, nach Eingang des Prüfauftrages bei der technischen Prüfstelle die theoretische Prüfung nicht erfolgreich abgelegt werden oder die Fahrerlaubnis nicht innerhalb von 24 Monaten nach Bestehen der praktischen Prüfung erteilt worden sein, betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die bezahlten Gebühren als verfallen. Nachträgliche Änderungen zum Antrag (z.B. Änderung Prüfort, Fahrschulwechsel usw.) sind schriftlich bei der Fahrerlaubnisbehörde zu beantragen. Jede nachträgliche Änderung ist kostenpflichtig.

Hinweis zum Datenschutz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlagen sind das Straßenverkehrsgesetz, die Fahrerlaubnisverordnung sowie das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz unter Berücksichtigung der DSGVO. Das Erfassen, Speichern und Verarbeiten der nach diesem Formular erhobenen personenbezogenen Einzelangaben (Daten) ist nach §§ 48ff. StVG notwendig. Eine Datenbeschreibung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann in der Fahrerlaubnisbehörde und beim Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam eingesehen werden.

Postanschrift:

**Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam**

Datum, Unterschrift Antragsteller*in (und ggf. alle gesetzlichen Vertreter)